



EIN HARTER KAMPF

»Die Arbeitgeberseite hat in dieser Tarifrunde viel Porzellan zerschlagen. Sie wollte ernsthaft ihre Beschäftigten billig abspeisen. Mit dem Abschluss haben wir nun den Anschluss an die Tarifentwicklung gewahrt, nicht mehr, aber auch nicht weniger. Bis dahin war es ein harter Kampf. 3.200 Kolleginnen und Kollegen beteiligten sich an zwei Warnstreikwellen. Das war großartig. Ohne den Druck aus den Betrieben hätten wir dieses Ergebnis nicht hinbekommen.

Wir werden unseren Weg weitergehen und in weiteren Betrieben, die jetzt noch außen vor sind, eine Tarifbindung anstreben. Dafür ist eine starke Bewegung vor Ort nötig. Da sind wir

aber optimistisch. Diese Tarifrunde hat gezeigt, dass die Kolleginnen und Kollegen bereit sind, für Tarifverträge und faire Tarifergebnisse entschieden zu streiten«. Christian Iwanowski, Verhandlungsführer der IG Metall NRW **DAS ERGEBNIS**



TARIFERGEBNIS
IN DER VIERTEN RUNDE

ANSCHLUSS GESCHAFFT

Tarifinfo für die Beschäftigten in der Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie in Westfalen-Lippe | 12.02.2024





Die Inflationsausgleichsprämie ist steuer- und abgabenfrei, der Betrag ist also netto. Die Beträge müssen mit dem März-Entgelt 2024 und dem September-Entgelt 2024 ausgezahlt werden, außer eine freiwillige Betriebsvereinbarung regelt das anders. So oder so: Die Auszahlung muss spätestens mit der Abrechnung November 2024 vollständig abgeschlossen sein. Erst bei der zweiten Auszahlung kann ein bereits vor dem Tarifabschluss gezahlter Inflationsausgleich mit bis zu 800 Euro angerechnet werden.

WIR SIND STARK, **UND MIT DIR NOCH STÄRKER.**

Mehr Geld, bessere Arbeitsbedingungen: Das lässt sich nur in einer starken Gemeinschaft durchsetzen. Jetzt Mitglied werden in der IG Metall. Das geht beim Betriebsrat, der nächsten Geschäftsstelle oder online: www.igmetall.de/beitreten (QR-Code)

